

Mietwagen im Ausland

Tipps vom Ombudsmann der Schweizer Reisebranche

Planung

- Wo brauche ich das Fahrzeug?
- Welche Grösse muss es haben?
- Wie viel Gepäck habe ich dabei?
- Muss es billig oder aber auch bequem sein?
- Möchte man eher einen Wagen mit Automatik oder mit manueller Schaltung?
- Fahren allenfalls mehr als nur eine Person den Mietwagen?
- Kann ich mir das Fahren im gewählten Land zutrauen?

Buchung

- Klären Sie, ab welchem Ort und bis wann genau ein Wagen nützlich ist.
- Lassen Sie sich die verschiedenen Angebote der Vermieter erklären.
- Wählen Sie wenn möglich ein Paket, das die meisten Versicherungen beinhaltet – und achten Sie darauf, dass unlimitierte Kilometer inklusive sind.
- Was kostet eine Zweitfahrerin, ein Zweitfahrer?
- In manchen Ländern bezahlen jüngere Fahrer einen Aufpreis – klären Sie, wie das Mindestalter im Ferienland ist.
- Der Erstfahrer sollte eine Kreditkarte haben.
- Varianten mit Bar-Depot sind absolut zu vermeiden: erstens ist das nicht überall möglich, zweitens gibt es meist Probleme, nach der Autorückgabe das Geld wieder in bar zurück zu erhalten.

Übernahme des Wagens

- Erstes und wichtigstes Gebot: Lassen Sie sich Zeit beim Ausfüllen der Papiere.
- Es ist unbedingt notwendig, dass Sie genau wissen, was Sie gebucht und bereits bezahlt haben.
- Im Wissen um diese Punkte ist ein Kauf von zusätzlichen Versicherungen unnötig und daher abzulehnen.
- Die Kreditkartendaten müssen als Depot hinterlegt werden, d.h. die Karte wird als Depot genommen, um allfällige Belastungen dann darauf vornehmen zu können.
- Lassen Sie sich keine höhere Wagenkategorie aufschwätzen (Aufpreis!) - wenn die Vermietung nicht die gewünschte Kategorie bieten kann, so muss sie eine höhere Kategorie ohne Aufpreis übergeben.
- In einigen Ländern macht es Sinn, sich zu erkundigen, ob auf der Fahrt Strassenzölle bezahlt werden müssen.
- Klären Sie vor Ort nochmals, ob der Wagen mit vollem oder leerem Tank zurückgegeben werden muss – normal ist, dass Sie das Auto mit vollem Tank zurück bringen. Die Vermieter verrechnen oft einen höheren Literpreis und verlangen zusätzlich eine Servicegebühr fürs Auffüllen.
- Wenn das Formular schliesslich ausgefüllt ist, sollten Sie es vor der Unterzeichnung nochmals durchgehen, um sicherzustellen, dass nichts eingetragen worden ist, was Sie nicht gewünscht hatten.
- Wenn Sie den Wagen bekommen, kontrollieren Sie Karosserie und Reifen. Melden Sie Mängel sofort dem Vermieter und machen Sie allenfalls mit dem Mobiltelefon Fotos davon. Verlangen Sie vom Vermieter, dass die Mängel in Ihrem Vertrag vermerkt werden.

Während der Miete

- Als Mieter sind Sie voll verantwortlich für das Fahrzeug, auch wenn dieses irgendwo parkiert ist. Verständigen Sie bei Verkehrsunfällen die Polizei, um ein Protokoll zu erhalten. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn der Verursacher ein anderer Fahrer war.
- Rufen Sie bei Pannen immer zuerst die Vermietung an und entscheiden Sie mit dieser, was zu tun ist. Reifenschäden gehen in der Regel zu Lasten des Fahrers.

Rückgabe

- Wenn die Möglichkeit besteht, dass eine Person der Vermietung den Wagen zurück nimmt, ist diese Variante auf jeden Fall besser als den Schlüssel in ein Fach zu werfen. Ein allfälliger Schaden, der beispielsweise über Nacht am Fahrzeug erfolgen würde, ginge zu Lasten des Mieters.